2. Bezirksklasse Herren Delmenhorst/Oldenburg-Land

TuS Hasbergen : TV Hude VI
Dienstag, 12.03.2024, 20:30 Uhr

Seidel bleibt gegen den TV Hude VI ungeschlagen

Große Begeisterung herrschte am Dienstagabend beim Heimteam vom TuS Hasbergen, als Stefan Gode sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg gegen die Gäste des TV Hude VI perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Dirk Seidel, der seine Spiele ausnahmslos siegreich gestaltete. In ihrem 9. Saisonspiel waren die Gäste vom TV Hude VI ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gastgeber schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Römer / Seidel gegen Hartmann / Niegengerd. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Wienholz / Stuke hatten Neumann / Piper nur im ersten Satz eine Chance. Mit 11:6, 5:11, 11:9, 11:4 gewannen Gode / Grützmaker gegen Hedenkamp / Scheller und gaben dabei nur einen Satz her. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Dominik Römer danach gegen Frank Stuke. Das war ein souveräner Sieg. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Gerrit Neumann nach einer 2:0-Führung in der vor dem Spiel auf Augenhöhe erwarteten Partie gegen Andreas Wienholz. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungssatz. Was war das für eine Wendung des Spiels! Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Dirk Seidel kam mit der Spielweise von Jürgen Niegengerd am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Lange dagegenhalten konnte dann Stefan Gode beim 2:3 gegen Martin Hartmann. Das Spiel verlor Gode dennoch im 5. Satz. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Es dauerte eine Weile, bis Robert Grützmaker sein 3:2 gegen Stefan Scheller unter Dach und Fach hatte. Lange mit Bernd Hedenkamp ringen musste Stephan Piper, bis er seinen Kontrahenten mit 12:10, 11:7, 4:11, 3:11, 11:5 niedergerungen hatte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Andreas Wienholz konnte Dominik Römer im Anschluss den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Keine Chancen ließ hingegen Gerrit Neumann beim 3:0 seinem Gegner Frank Stuke. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Neumann nun bei 9:7. Dirk Seidel gewann wenig später sein Spiel gegen Martin Hartmann sicher und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, in drei Sätzen. Nach diesem Einzel steht Seidel somit bei 9 Siegen und 4 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Hartmann ein 5:6 ausweist. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 8:4. Beim 3:0-Erfolg gelang es Stefan Gode den Gastspieler Jürgen Niegengerd in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Dieser Sieg war somit der 6. Sieg von Gode seit Beginn der Serie, während er bislang 9 Einzel verlor. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Heimsieg.

Nach diesem Ergebnis weist der TuS Hasbergen nun ein Punktekonto von 10:6 Punkten auf, während der TV Hude VI vor dem nächsten Spiel, das am 22.03.2024 gegen den TV Jahn/DTB (SG) V ansteht, 11:7 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TuS Hasbergen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 08.04.2024 gegen den VfL Stenum III.

Statistik:

TuS Hasbergen

Doppel: Römer / Seidel 1:0, Neumann / Piper 0:1, Gode / Grützmacher 1:0

Einzel: D. Römer 1:1, G. Neumann 1:1, D. Seidel 2:0, S. Gode 1:1, R. Grützmacher 1:0, S. Piper 1:0

TV Hude VI

Doppel: Wienholz / Stuke 1:0, Hartmann / Niegengerd 0:1, Hedenkamp / Scheller 0:1

Einzel: A. Wienholz 2:0, F. Stuke 0:2, M. Hartmann 1:1, J. Niegengerd 0:2, B. Hedenkamp 0:1, S. Scheller 0:1